

Neun-Monatsbericht 2003



The business world of sport

WIGE MEDIA auf einen Blick

	01.0730.09.2003	01.0730.09. 2002
	T€	T€
Jmsatz	10.677	10.408
EBITDA	3.568	2.964
EBIT	1.867	1.382
EBT	1.565	1.056

	01.0130.09.2003	01.0130.09. 2002
	T€	T€
Umsatz	30.460	30.282
EBITDA	7.203	5.164
EBIT	2.259	259
EBT	1.374	-783
Ergebnis nach IAS (nach Minderheiten)	713	-922
Operativer Cash Flow	6.397	3.965
Anlagevermögen	23.894	26.970
Eigenkapital	10.755	10.127
Bilanzsumme	33.490	34.821
Eigenkapitalquote	32,1%	29,1%
Eigenkapitalrendite	12,8%	-7,7%
Umsatzrendite	4,5%	-2,6%
Ergebnis je Aktie nach IAS in Euro	0,12	-0,15

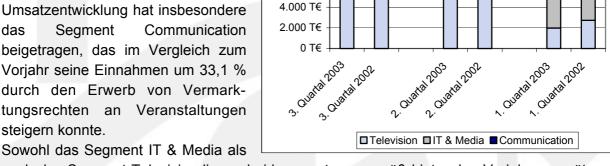
Umsatz

Die ersten neun Monate 2003

Umsatz auf Vorjahresniveau

+++++++++++

Die Umsatzerlöse der ersten drei Quartale diesen Jahres konnten gegenüber vergleichbaren dem Vorjahreszeitraum um 0.6% gesteigert werden. Zu dieser Umsatzentwicklung hat insbesondere das Segment beigetragen, das im Vergleich zum Vorjahr seine Einnahmen um 33,1 % durch den Erwerb von Vermarktungsrechten an Veranstaltungen steigern konnte.



12.000 T€

10.000 T€

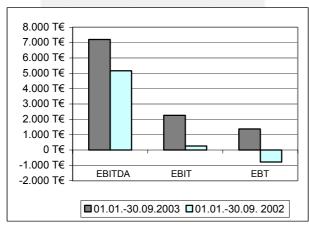
8.000 T€

6.000 T€

auch das Segment Television liegen beide erwartungsgemäß hinter den Vorjahresumsätzen zurück. Im Segment Television mussten wir auch im dritten Quartal einen weiteren Umsatzrückgang verzeichnen. Insgesamt konnten wir durch zusätzliche Veranstaltungen den Umsatzverlust in den ersten neun Monaten auf 5,9% begrenzen.

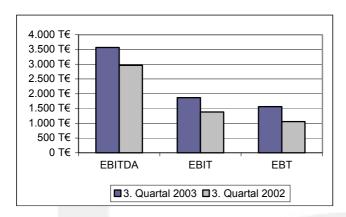
Das Segment IT & Media erreichte erwartungsgemäß im dritten Quartal eine Umsatzsteigerung um 8,5% gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum. Dabei war das dritte Quartal durch die Abrechnung zahlreicher Sportgroßveranstaltungen gekennzeichnet.

EBITDA +39,5 %



Das Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) betrug zum 30.09.2003 T€ 7.203 (i. Vj. T€ 5.164). Durch die Verbesserung des Rohertrages sowie weiterer Kostensenkungen beim Personalaufwand und den sonstigen betrieblichen Aufwendungen konnten wir das Betriebsergebnis weit überproportional zum Umsatzzuwachs steigern. Abschreibungen sind mit T€ 4.944 auf unverändert hohem Niveau (im Vorjahr T€

4.905). Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) verbesserte sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 2.000 auf T€ 2.259. Auch das Ergebnis vor Steuern (EBT) erhöhte sich gegenüber dem Vorjahr von T€ -783 auf T€ 1.374.



+++++++++++++

Auch im dritten Quartal 2003 haben wir eine weitere Verbesserung des EBITDA um 20,4 % gegenüber dem Vorjahr erreicht. Ausschlaggebend war dafür im laufenden Quartal das Segment IT & Media, das durch die Realisierung mehrerer Multisport- und Sportgroßveranstaltungen sein operatives Ergebnis deutlich verbessern konnte.

Ergebniserwartung für das Gesamtjahr

Trotz eines weiterhin schwierigen Marktumfeldes und dem damit verbundenen Umsatzrückgang in den Segmenten Television und IT & Media erwarten wir für die gesamte WIGE-Gruppe im Jahr 2003 eine erfreuliche Ertragsentwicklung mit einem positiven EBIT. Die Geschäftsentwicklung der ersten neun Monate bestätigt unsere Einschätzung. Saisonal bedingt wird sich im vierten Quartal die Ergebnissteigerung der ersten drei Quartale nicht fortsetzen.

Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) und dem Deutschen Rechnungslegungsstandard Nr. 6 (DRS 6)

Die Gesellschaft hat von § 292 a HGB Gebrauch gemacht und einen befreienden Konzernjahresabschluss auf Basis der International Financial Reporting Standards aufgestellt. Er
steht im Einklang mit der Richtlinie 83/349/EWG der Europäischen Union zur Konzernrechnungslegung. Der Zwischenabschluss zum 30. September 2003 gemäß IAS 34 wurde wie
auch der Konzernjahresabschluss nach den geltenden Richtlinien des International Accounting Standards Board (IASB), sowie den Interpretationen der Standards aufgestellt. Bei der
Aufstellung des Quartalsabschlusses und der Vergleichszahlenermittlung für das Vorjahr
wurden dieselben Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wie im Konzernabschluss 2002
und im entsprechenden Vorjahreszeitraum angewandt. Die Erläuterungen im Anhang zum
Jahresabschluss 2002 gelten entsprechend. Dieser Quartalsabschluss entspricht gleichzeitig
auch den Vorgaben des Deutschen Standardisierungsrat (DSR) zur Zwischenberichterstattung.

Konsolidierungskreis

Gegenüber dem Vorjahr veränderte sich der Konsolidierungskreis durch den Verkauf der WIGE ASIA (M) SDN BHD. Der sich daraus ergebende ertragswirksame Effekt wurde als sonstiger betrieblicher Ertrag erfasst.

Vermögenslage des Konzerns

(1) Anlagevermögen

++++++++++

Zum 30. September 2003 ergibt sich die Zusammensetzung und Entwicklung des Anlagevermögens wie folgt:

	lmmat.			
	Vermögens-			
	gegenstände	Sachanlagen	Beteiligungen	Gesamt
	T€	T€	T€	T€
Anschaffungswerte				
Stand 1.1.2003	5.989	56.943	505	63.437
Zugänge	536	1.736	0	2.272
Abgänge	0	714	0	714
Änderung des Konsoli-				
dierungskreises	251	373	5	629
Währungseinfluss	-21	-33	0	-54
Stand 30.09.2003	6.253	57.559	500	64.312
Kumulierte Abschreibunge				
Stand 1.1.2003	2.716	34.101	5	36.822
Zugänge	716	4.114	0	4.830
Abgänge	0	665	0	665
Änderung des Konsoli-				
dierungskreises	251	373	5	629
Impairment	114	0	0	114
Währungseinfluss	-21	-33	0	-54
Stand 30.09.2003	3.274	37.144	0	40.418
Restbuchwert	2.979	20.415	500	23.894

In den ersten neun Monaten des Jahres 2003 wurden insgesamt T€ 2.272 investiert (im Vorjahreszeitraum T€ 2.240). Die Investitionen betreffen im Wesentlichen den Erwerb einer mobilen Glasfaserstrecke, von Kameratechnik sowie Ersatzinvestitionen in Übertragungswagen. Entwicklungskosten für virtuelle Technologien wurden als Vermögenswerte in Höhe von T€ 215 aktiviert.

(2) Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich per 30.9.2003 saisonbedingt auf T€ 5.493 (per 31.12.2002 T€ 4.020). Die sonstigen Vermögensgegenstände gingen aufgrund erfolgter Zahlungseingänge, insbesondere von Steuer- und Versicherungserstattungen, gegenüber dem 31.12.2002 von T€ 1.240 auf T€ 628 zurück.

+ + + + + + + + + +

(3) Verbindlichkeiten

+++++++++++

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen erhöhten sich gegenüber dem 31.12.2002 saisonbedingt um T€ 563 auf T€ 2.854.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten betrugen am 30.09.2003 T€ 15.142 (zum 31.12.2002 T€ 17.193). Die Darlehensverbindlichkeiten wurden von T€ 13.629 auf T€ 10.551 zurückgeführt.

Die sonstigen Verbindlichkeiten erhöhten sich gegenüber dem 31.12.2002 von T€ 2.841 auf T€ 2.988.

Ertragslage des Konzerns

(4) Umsatzerlöse

Die Umsatzerlöse nach Segmenten teilen sich wie folgt auf:

	01.0130.09.03	01.0130.09.02	Veränderung
	T€	T€	%
Television	13.523	14.371	-5,9%
IT & Media	12.626	13.988	-9,7%
Communication	7.342	5.517	33,1%
Konzernüberleitung	-3.031	-3.594	
	30.460	30.282	0,6%

Die Umsatzerlöse der WIGE-Gruppe konnten in den ersten neun Monaten diesen Jahres leicht gesteigert werden. Trotz Umsatzrückgängen aufgrund von Preiswettkämpfen in den Segmenten Television und IT & Media konnten wir jedoch als Konzern mit unseren Vertriebskonzepten und Synergiemöglichkeiten die Umsätze insgesamt um 0,6% steigern.

Im Segment Television mussten wir auch im dritten Quartal aufgrund des Preiskampfes bei Fernsehübertragungen einen weiteren leichten Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahresquartal verzeichnen, so dass nach drei Quartalen insgesamt ein Umsatzminus von 5,9% resultiert.

Im Segment IT & Media sind die Umsätze gegenüber den ersten drei Quartalen 2002 um 9,7% zurückgegangen. Dabei wurde erwartungsgemäß im dritten Quartal 2003 eine deutliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahreszeitraum erzielt, da im laufenden Jahr der Umsatzschwerpunkt sich vom ersten Halbjahr auf die zweite Jahreshälfte verlagert hat. So wurden im dritten Quartal 2003 neben mehreren Multisportveranstaltungen auch zahlreiche Sportgroßveranstaltungen abgerechnet.

Der Umsatzanstieg im Segment Communication um 33,1% resultiert insbesondere aus der Tätigkeit als Medien- und Marketingpartner verschiedener Projekte aus allen Bereichen des Sports. Die Umsatzerhöhung im dritten Quartal um 26,4% gegenüber dem Vorjahresquartal aber ist im Wesentlichen auf zeitliche Verschiebungen von Veranstaltungen zurückzuführen, die sich im vierten Quartal 2003 ausgleichen werden.

(5) Materialaufwand

+++++++++

Der Materialaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	01.0130.09.03	01.0130.09.02	Veränderung
	T€	T€	%
Television	5.104	5.902	-13,5%
IT & Media	3.132	5.999	-47,8%
Communication	4.493	3.354	34,0%
Konzernüberleitung	-3.086	-4.042	
	9.643	11.213	-14,0%

Die Materialaufwandsquote im Segment Television sank überproportional zum Umsatzrückgang von 41,1% auf 37,7%. Aufgrund des verringerten Auftragsvolumens konnten wir insbesondere bei der Abwicklung von Agenturgeschäften vermehrt auf eigene Technik und Mitarbeiter zurückgreifen, anstatt Equipment anzumieten bzw. besondere Fremdleistungen einzukaufen.

Auch im Segment IT & Media sank die Quote des Materialaufwandes von 42,9 % auf 24,8%. Die die Vorjahresumsätze wesentlich prägenden Olympischen Winterspiele und Handelsgeschäfte wurden im laufenden Jahr wieder durch Dienstleistungsumsätze mit geringerem Fremdleistungs- bzw. Materialanteil ersetzt.

Der Materialaufwand des Segmentes Communication erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum proportional zur Umsatzerhöhung aufgrund des Erwerbs der Vermarktungslizenzen für die in diesem Jahr neu hinzugekommenen Veranstaltungen. Die Materialaufwandsquote blieb unverändert bei 61,0%.

(6) Personalaufwand

Der Personalaufwand nach Segmenten teilt sich wie folgt auf:

	01.0130.09.03	01.0130.09.02	Veränderung
	T€	T€	%
Television	2.988	2.917	2,4%
IT & Media	5.199	5.535	-6,1%
Communication	1.860	1.877	-0,9%
	10.047	10.329	-2,7%

Die Personalaufwendungen im Konzern konnten gegenüber dem Vorjahreszeitraum nochmals leicht verringert werden, insbesondere durch die im Bereich IT & Media vorgenommenen Personalanpassungsmaßnahmen. Im laufenden Jahr waren durchschnittlich 349 Mitarbeiter beschäftigt (im Vorjahreszeitraum 365).

Segmentberichterstattung

++++++++++

Der WIGE MEDIA Konzern ist in drei größeren, voneinander unterscheidbaren Geschäftsbereichen (primary segments) tätig: Television, IT & Media und Communication.

Die Aufteilung der Umsatzerlöse und des ordentlichen Betriebsergebnisses für die ersten neun Monate 2003 nach vorgenannten Segmenten wird nachfolgend dargestellt:

		Television	IT & Media	Communication	Überleitung	Konzern
		T€	T€	T€	Ţ€	Ţ€
Se	gmenterlöse	14.157	13.398	7.637	-3.554	31.638
Se	gmentergebnis/					
ord	dentliches					
Ве	triebsergebnis	2.100	-35	225	-31	2.259

Das Segment Television verfehlte aufgrund des Umsatzrückgangs trotz der Rohertragssteigerung das Ergebnis der ersten drei Quartale 2002 mit T€ 2.100 um T€ 87. Im dritten Quartal jedoch konnte durch die Steigerung der Profitabilität das Ergebnis des Vorjahresquartals sogar übertroffen werden. Unter den gegebenen Marktbedingungen mit einem verstärkten Preiskampf ist es jedoch in 2003 nicht möglich, das Umsatz- und Ertragsniveau 2002 wieder zu erreichen. Saisonbedingt wird das Ergebnis in diesem Segment im vierten Quartal rückläufig sein, das Segment Television wird aber auch in 2003 einen wichtigen Beitrag für das Konzernergebnis leisten.

Im Segment IT & Media ist trotz geringerer Umsätze als im Vorjahreszeitraum das Ertragsniveau um T€ 1.385 auf T€ -35 gestiegen. Die spürbare Verringerung der Herstellungskosten wirkte sich zusammen mit den geringeren Personalaufwendungen positiv auf das Segmentergebnis aus. Insbesondere im dritten Quartal konnten durch die Realisierung von Dienstleistungsumsätzen bei zahlreichen Veranstaltungen das Segmentergebnis deutlich verbessert werden. Auch im vierten Quartal erwarten wir eine weitere Ergebnisverbesserung.

Die Umsatz- und Ertragslage im Segment Communication stellt sich gegenüber dem Vorjahr um T€ 688 auf T€ 225 verbessert dar. Die Akquirierung neuer Großprojekte führte bei unveränderter Materialaufwandsquote und gleichbleibenden Personalaufwendungen, Abschreibungen und sonstigen betrieblichen Aufwendungen zu der Ertragserhöhung. Im Vergleich zum Vorjahr ist auch am Jahresende weiterhin eine deutliche Umsatz- und Ertragssteigerung zu erwarten, jedoch wird aufgrund der Umsatzverschiebungen zum dritten Quartal hin diese nicht mehr so deutlich ausfallen.

Die vergleichbare Darstellung für die ersten neun Monate 2002 stellt sich wie folgt dar:

	Television	IT & Media	Communication	Überleitung	Konzern
_	T€	T€	T€	T€	T€
Segmenterlöse Segmentergebnis/	14.810	15.170	5.734	-4.163	31.551
ordentliches Betriebsergebnis	2.187	-1.420	-463	-45	259

Finanzlage des Konzerns

+++++++++++++

In den ersten neun Monaten des Jahres 2003 flossen dem Konzern T€ 6.397 aus operativer Tätigkeit zu (im Vorjahreszeitraum T€ 3.965). Die Erhöhung des operativen Cash Flow gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum spiegelt die gestiegene Ertragskraft in 2003 deutlich wider.

Der Mittelabfluss aus Investitionstätigkeit in Höhe von T€ 2.140 betraf insbesondere die Investitionen für den Ausbau des Bereiches Virtuelle Technologie und die Erweiterung unserer Übertragungswagen. Die Investitionen wurden überwiegend durch eigene Mittel bzw. die Aufnahme kurzfristiger Verbindlichkeiten finanziert.

Aus dem Verkauf unserer Beteiligung an der WIGE ASIA (M) SDN BHD ergab sich keine Veränderung des Finanzmittelfonds.

Aus der Finanzierungstätigkeit ergab sich ein Mittelabfluss in Höhe von T€ 2.259. Die mittelund langfristigen Leasing- und Bankverbindlichkeiten wurden in Höhe von T€ 3.218 getilgt. Zur Investitionsfinanzierung wurde ein mittelfristiges Darlehen in Höhe von T€ 225 aufgenommen.

Ausblick

Der bisherige Geschäftsverlauf ist durch eine deutliche Verbesserung der Ertragslage als auch eine Erhöhung des Cash Flow gekennzeichnet. Obwohl in den Segmenten Television und IT & Media aufgrund des hohen Preisdruckes Umsätze zum Teil geringer als in den Vorjahren ausfielen, konnten wir jedoch mit unseren Vertriebskonzepten und den Synergiemöglichkeiten im Konzern den schwierigen Marktbedingungen entgegenwirken und die Umsätze insgesamt auf Vorjahresniveau stabilisieren. Die Steigerung unserer operativen Ertragskraft ist uns durch die Umsetzung weiterer Effizienzsteigerungsmaßnahmen gelungen.

Für das gesamte Jahr 2003 erwarten wir daher eine positive Ertragsentwicklung der WIGE-Gruppe, die während der ersten neun Monate erzielten Ergebnissteigerungen können saisonal bedingt jedoch nicht auf das Jahresergebnis hochgerechnet werden. Wir rechnen für das Gesamtjahr mit einer deutlichen Ertragserhöhung gegenüber dem Vorjahr sowie mit einem positiven EBIT.

Frechen, im November 2003

Vorstandsvorsitzender

P. Geishecker

Vorstand

J. Neh

Konzernbilanz / Consolidated Balance Sheet



Aktiva/Assets

		Anm./Ref.	30.09.03	31.12.02
			T€	T€
A An	lagevermögen/Fixed Assets	(1)		
l.	Immaterielle Vermögensgegenstände/Intangible assets		2.979	3.273
II.	Sachanlagen/Tangible assets		20.415	22.842
III.	Finanzanlagen/Financial assets		500	500
			23.894	26.615
B. Un	nlaufvermögen/Current assets			
l.	Vorräte/Inventories		80	580
II.	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände/			
	Receivables and other assets	(2)	6.241	5.357
III.	Kassenbestand, Bankguthaben/Cash-in-hand,			
	bank balances		2.677	679
			8.998	6.616
C. Re	echnungsabgrenzungsposten/Prepaid expenses		81	64
D. Akt	tive latente Steuern/Deferred tax assets		517	1.163
			33.490	34.458



Konzernbilanz / Consolidated Balance Sheet

Passiva/Equity and Liabilities

	Anm./Ref.	30.09.03	31.12.02
		T€	T€
A. Eigenkapital/Shareholders' equity			
Gezeichnetes Kapital/Subscribed capital		6.000	6.000
II. Kapitalrücklage/Capital reserve		5.227	5.227
III. Gewinnrücklagen/Revenue reserve		799	799
IV. Bilanzverlust/Net retained losses		-1.188	-1.901
V. Ausgleichsposten aus der Währungsumrechnung/			
Compensation for currency conversion		-11	10
VI. Eigene Aktien/Treasury shares		-72	-72
		10.755	10.063
B. Ausgleichsposten für Anteile anderer Gesellschafter	r/		
Minority interests in the net assets of consolidated			
subsidiaries and in changes in equity		2	2
C. Rückstellungen/Accruals		1.181	961
D. Washing disables it and the billion	(0)	04.054	22.200
D. Verbindlichkeiten/Liabilities	(3)	21.351	23.208
E. Passive latente Steuern/Deferred tax liabilities		201	224
E. Passive latente Steuern/Deferred tax liabilities			
		33.490	34.458



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung / Consolidated Income Statement

	Anm./Ref.	01.0130.09.03 T€	01.0130.09.02 T€
		I€	I€
1. Umsatzerlöse/Revenues	(4)	30.460	30.282
2. Andere aktivierte Eigenleistungen/Own work	,		
capitalized		215	600
3. Sonstige betriebliche Erträge/Other operating ir	ncome	963	669
4. Materialaufwand/Cost of materials	(5)	9.643	11.213
5. Personalaufwand/Personnel expenses	(6)	10.047	10.329
6. Abschreibungen/Depreciation and amortisation		4.944	4.905
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other ope	erating		
expenses		4.745	4.845
8. Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches		0.050	0.00
Ergebnis)/Results of operating activities		2.259	259
9. Finanzergebnis/Financial results		-885	-1.042
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/		4 074	700
Result from ordinary activities 11. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxe	c on	1.374	-783
income	5 011	661	137
12. Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnis	se/	001	137
Minority interest in net income	<i>30</i> 7	0	2
13. Überschuss (Vj. Fehlbetrag) nach Minderheiten	1/	0	
Profit (Deficit) after minority interest		713	-922
14. Verlustvortrag/Accumulated losses brought for	ward	-1.901	-944
15. Bilanzverlust/Net retained losses		-1.188	-1.866
Ergebnis je Aktie (in Euro)/Earnings per share ((in Euro)	0,12	-0,15



Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung / Consolidated Income Statement

		Anm./Ref.	3. Quartal 2003	3. Quartal 2002
			T€	T€
1. l	Umsatzerlöse/Revenues	(4)	10.677	10.408
2.	Andere aktivierte Eigenleistungen/Own work			
(capitalized		70	300
3.	Sonstige betriebliche Erträge/Other operating income		429	286
4. ľ	Vaterialaufwand/Cost of materials	(5)	2.743	2.967
5. F	Personalaufwand/Personnel expenses	(6)	3.256	3.605
6. <i>A</i>	Abschreibungen/Depreciation and amortisation	(1)	1.701	1.582
7.	Sonstige betriebliche Aufwendungen/Other operating			
6	expenses		1.609	1.458
8. (Ordentliches Betriebsergebnis (Betriebliches			
F	Ergebnis)/Results of operating activities		1.867	1.382
9. F	Finanzergebnis/Financial results		-302	-326
10. E	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit/			
F	Result from ordinary activities		1.565	1.056
11. \$	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag/Taxes on			
i	ncome		571	743
12. /	Anderen Gesellschaftern zustehende Ergebnisse/			
ľ	Vinority interest in net income		-1	-4
13. l	Überschuss nach Minderheiten/Profit for the quarter		995	317
F	Ergebnis je Aktie (in Euro)/Earnings per share (in Euro)	0,17	0,06



Ausweisspiegel der Eigenkapitalveränderungen/ Consolidated Statements of Changes in Equity



Konzernabschluss zum 30. S	eptember 2003						
	Gezeichne- tes Kapital/ Subscribed capital	Kapital- rücklage/ Capital reserve	Gewinn- rücklage/ Revenue reserve	Bilanz- verlust/Net retained losses	Ausgleichs- posten Wäh- rung/Off- setting item currency translation	Eigene Aktien/ Treasury shares	Summe/ Total
	T€	T€	T€	T€	T€	T€	T€
Vortrag am 01. Januar 2003/ Balance at January 1, 2003	6.000	5.227	799	-1.901	10	-72	10.063
Erfolgsneutrale Änderung/ Change not affecting operating							
result	0	0	0	0	-21	0	-21
Ergebnis nach Minderheiten/ Income after minority interest	0	0	0	713	0	0	713
Stand am 30.September 2003 Balance at September 30, 200		5.227	799	-1.188	-11	-72	10.755

Konzernabschluss zum 30.September 2002

Income after minorit Stand am 30.Septe Balance at Septem	mber 2002/	6.000	<u>0</u> 5.227	7 99	-922 -1.866	0 39	<u> </u>	-922 10.127
Change not affecting result Ergebnis nach Minde	, , ,	0	0	0	0	-61	-72	-133
Vortrag am 01. Janu Balance at January Erfolgsneutrale Ände	1, 2002	6.000	5.227	799	-944	100	0	11.182
		Gezeichnetes Kapital/ Subscribed capital T€	Kapital- rücklage/ Capital reserve T€	Gewinn- rücklage/ Revenue reserve	Bilanz- verlust/Net retained losses T€	Ausgleichs- posten Wäh- rung/Off- setting item currency translation	Eigene Aktien/ Treasury shares T€	Summe/ Total T€



Konzern-Kapitalflussrechnung/ Consolidated Statements of Cash Flows



	01.0130.09.2003		
	T€	T€	
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode/ Cash and cash equivalents at start of period	679	520	
Cash Flow aus laufender Geschäftstätigkeit/ Cash flows from operating activities	6.397	3.965	
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit/ Cashs flows from investing activities	-2.140	-2.176	
Cash flow aus der Finanzierungstätigkeit Cash flows from financing activities	-2.259	-1.131	
Zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes/Changes affecting cash and cash equivalents	1.998	658	
Finanzmittelbestand am Ende der Periode/ Cash and cash equivalents at end of period	2.677	1.178	



Kölner Straße 180 – 182 D-50226 Frechen

Telefon +49 (0) 2234 / 1831-0 Telefax +49 (0) 2234 / 1831-199

WWW.WIGE.DE